



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden/An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Otto Steininger
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
01.02.2018

Messestadt – fehlende Mobilitätsangebote

Antrag Nr. 14-20 / B 03923 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 27.07.2017

Sehr geehrte geehrter Herr Steininger

der Bezirksausschuss beantragte am 27.07.2017, die Mobilitätsangebote in der Messestadt zu erweitern. Die Messestadt ist als autoarmer Stadtteil geplant worden und daher hält der Bezirksausschuss eine Mobilitätsstation in der Messestadt für dringend notwendig. Als mögliche Standorte nennt der Bezirksausschuss die Messestadt-Ost sowie das Parkhaus des Bauzentrums.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt haben:

Kreisverwaltungsreferat:

Die Messestadt Riem ist derzeit vom Carsharing-Anbieter STATTAUTO bereits mit zwei Stationen versorgt, weitere sind in Planung. Das KVR hat auf die Angebotsplanung der einzelnen Carsharinganbieter nur bedingt Einfluss, hier ist seitens der Initiativen der direkte Kontakt zum Carsharing-Unternehmen angezeigt.

Die Situation wird sich zukünftig ggf. anders gestalten, wenn nach Umsetzung des Carsharinggesetzes und eines München weiten Carsharing-Konzeptes, den Anbietern von der LH München zunehmend Plätze im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. Gleiches gilt für die Bereitstellung von Mobilitätsstationen im öffentlichen Raum.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-25506
Telefax: 089 233-27966

Referat für Stadtplanung und Bauordnung:

Ein zusätzlicher Standort von STATTAUTO München im Bereich Messestadt Ost ist derzeit im Rahmen eines Wohnungsneubauprojekts geplant. Es werden drei Car-Sharing-Fahrzeuge verschiedener Kategorien in der Tiefgarage der künftigen GEWOFAG-Wohnanlage "Willy-Brandt-Allee/ Selma-Lagerlöf-Str./ Michael-Ende-Straße" bereit gestellt werden.

Derzeit bereitet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsreferat einen Stadtratsbeschluss zu den Sharing Angeboten in München vor („Sharing-Beschluss“). Dieser Beschluss, der für das Jahr 2018 vorgesehen ist, soll eine gesamtstädtische Strategie zur räumlichen Ausgestaltung der einzelnen Sharing-Angebote, inkl. Car- und Bike-Sharing (zum Teil auch integriert in "Mobilitätsstationen") im öffentlichen Raum enthalten.

Ihr Bezirksausschuss schlägt in seinem Antrag als Standort für eine Mobilitätsstation die Tiefgarage des Bauzentrums vor. Hierzu hat das Kommunalreferat die Auskunft erteilt, dass das Bauzentrum am aktuellen Standort selbst nur Mieter ist und dass das Bauzentrum absehbar an einen anderen Standort verlagert werden soll. Insofern kommt die Errichtung einer öffentlichen Mobilitätsstation an diesem Standort leider nicht in Frage.

Für das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist die in Ihrem Antrag formulierte Forderung nachvollziehbar, dass ein als autoarm geplanter Stadtteil über alternative Mobilitätsangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner verfügen sollte. Mit der geplanten Einrichtung eines zusätzlichen Car-Sharing-Standes von STATTAUTO München im Bereich der Messestadt Ost ist hier ein erster Schritt gemacht. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird die für den oben genannten Sharing-Beschluss federführenden Referate bitten, die Messestadt Ost in die räumlichen Planungen für Sharing-Angebote aufzunehmen.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G [<JEW. BAG ANGEBEN>](#)
z.K.
- III. Wv. FB [<...>](#)

Josef Schmid